

Universitätsklinikum Augsburg, Postfach 10 19 20, 86009 Augsburg

Direktor
Prof. Dr. med. Wolfgang von Scheidt

Ltd. OA Dr. S. Elvinger
Geschfd. OÄ Dr. P. Zentgraf

Sekretariat

Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Telefon 0821 400-2355, Fax -3345
sekretariat.med1@uk-augsburg.de

Aufnahmesekretariat stationäre Patienten
Tel.-3900, Fax -173900

Funktionsbereich Interventionelle Kardiologie

OA Dr. B. Wein
Herzkatheter-Anmeldung: Tel. -2369, Fax -2046

Funktionsbereich Elektrophysiologie

OA Dr. M. Deiß, OA Dr. D. Reek, Tel. -2815, Fax -3744

Funktionsbereich Internistische Intensivmedizin

Ltd. OA Dr. S. Elvinger, OA D. Penev, Tel. -2418, Fax -172418

Funktionsbereich Pneumologie

OA Prof. Dr. M. Schwaiblmair, OA Prof. Dr. T. Berghaus,
OA Dr. C. Faul, Tel. -3107, Fax -172823

Funktionsbereich Endokrinologie und Stoffwechsel

OA PD Dr. T. Pusl, Tel. -3938, Fax -172290

Brief zum Jahresbeginn 2022 - Dank, gute Wünsche & Informationen



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

für das Jahr 2022 möchte ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der I. Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Augsburg Wohlergehen, Zähigkeit, Zuversicht, weniger Sorgen und mehr Freude, eine ausgeglichene Mischung von Anspannung und Entspannung, sowie Aufmerksamkeit für die schönen Dinge des Lebens wünschen.

Das zweite Pandemie-Jahr 2021 war für uns alle geprägt von Sorgen, Unsicherheit, Unplanbarkeit, aufkeimender Verzagtheit, aber auch von Mut und Geduld, Beharrungsvermögen, großer Solidarität und Flexibilität, hohem Einsatz und schnellem Lernvermögen. Wir werden alle diese Eigenschaften weiterhin benötigen für die Bewältigung der Probleme des dritten Pandemie-Jahres.

Universitätsklinikum Augsburg A.ö.R., Standort: Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg | Sauerbruchstraße 6, 86179 Augsburg, www.uk-augsburg.de

Vorstand: Vorstandsvorsitzender & Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Beyer,

Kaufmännischer Direktor: Michael Bungarten, Pflegedirektorin: Susanne Arnold, Gründungsdekanin: Prof. Dr. med. Martina Kadmon
USt-ID: DE 320 913 762; Stadtparkasse Augsburg: IBAN DE92 7205 0000 0000 0680 80 / BIC AUGSDE77XXX;

Kreissparkasse Augsburg: IBAN DE11 7205 0101 0380 0032 10 / BIC BYLADEM1AUG; Deutsche Postbank: IBAN DE67 7601 0085 0118 9368 59 / BIC PBNKDEFFXXX

Für Ihr wohlthuendes Vertrauen und die enge Kooperation im vergangenen Jahr möchten wir uns bei Ihnen natürlich wiederum sehr herzlich bedanken. Wir hoffen, Ihre Patienten medizinisch und menschlich aufmerksam, angemessen und in Ihrem Sinne betreut zu haben.

Wir möchten Ihnen, wie in jedem Jahr, mit diesem Schreiben einige aktuelle Informationen über unsere Klinik zukommen lassen.

Funktionsbereiche der Klinik:

Die **interventionelle Kardiologie** (Leiter OA Dr. S. Pyxaras bis Ende August, OA Dr. B. Wein ab September) konnte trotz der fortbestehenden Corona-Herausforderungen ihr Leistungsniveau in der Versorgung von akuten als auch chronischen Koronarsyndromen weitgehend konstant halten (rund 2500 diagnostische Herzkatheteruntersuchungen, 1300 PCI's in 2021). Insbesondere der Anteil (hoch-) **komplexer Koronarinterventionen** (Hauptstamm-, Bifurkations- oder CTO-PCIs, sowie Rotablationen oder intrakoronare Lithotripsie) nimmt weiter zu. Hierzu korreliert die deutlich gestiegene Anzahl von transienten oder längerfristigen Kreislaufunterstützungspumpen (Impella, ECMO) mit über 50 Fällen. Hier bleibt es unser Ziel für Patienten im kardiogenen Schock sowie bei (hoch-) komplexen Koronarsituation Ihnen mit unserem interdisziplinären Heart-Team ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner zu sein. In diesem Zusammenhang freut es uns, seit dem Januar 2022 auch als Weiterbildungsstätte zur Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) zertifiziert zu sein.

Die **strukturell-interventionellen Eingriffe** verzeichneten aufgrund der deutlich geringeren Intensiv- und Anästhesiekapazität für elektive Non-Covid-Patienten leicht sinkende Eingriffszahlen. 2021 wurden durch Kardiologie und Herzchirurgie im Herzteam insgesamt 277 **Aortenklappenimplantationen (TAVI)** durchgeführt. Die **MitraClip- oder Pascal-Prozedur** bei Patienten mit inoperabler Mitralinsuffizienz, der **interventionelle Vorhoffohrverschluss** bei Vorhofflimmern und Kontraindikationen gegen eine Antikoagulation sowie der **PFO-Verschluss** nach paradoxer Embolie erfolgten mehr als 100 mal. Als neues Therapieverfahren in diesem Feld konnten wir das **Trikuspidalklappen-Clipping** bei hochgradiger, inoperabler Trikuspidalinsuffizienz erfolgreich etablieren.

Im **Funktionsbereich Elektrophysiologie** (Leiter OA Dr. M. Deiß, stv. Leiter OA Dr. D. Reek, OÄ Dr. H. El Bouchikhi) wurden im vergangenen Jahr über 500 diagnostische und therapeutische Eingriffe durchgeführt, insbesondere mit den weiter zunehmenden Indikationen Vorhofflimmern und Kammertachykardie. Speziell im Bereich der Kammerrhythmusstörungen ist neben dem rein quantitativen Zuwachs auf über 70 Ablationen in 2021 auch eine Zunahme der notfallmäßigen Ablation von VT-Stürmen zu verzeichnen. Auch seltene VT-Formen, wie z.B. bundle-branch-Reentries und faszikuläre VTs wurden 2021 am UKA ablatiert.

Verschiedene, selten angewandte und auch höchst innovative Techniken und Ablationsverfahren wurden 2021 am UKA erstmals verwendet, beispielsweise transeptale Punktionen bei z.n. operativem oder interventionellem Vorhofseptumverschluss, die Kardioneuroablation bei einem Patienten mit symptomatischen Sinusbradykardien und eine Alkoholablation bei intramuraler, septaler Ausflusstraktextrasystolie. Auch auf Vorhofebene nimmt die Komplexität der Eingriffe zu, bedingt durch die zunehmende Indikationsstellung auch bei vorerkrankten und vorablatierten Patienten. Hierbei profitieren unsere Patienten seit Mitte des Jahres von einem Upgrade unseres 3D-Mappingsystems und den damit verbundenen erweiterten Möglichkeiten und verkürzten Prozedurdauern. Durch diese Investition bleiben wir auf dem modernsten Stand der Mapping- und Ablationsverfahren. Auch die im Vorjahr implementierte Technik der His-Bündel-Pacer-Implantation wurde weiter ausgebaut. Die EKG-Hotline und die Rhythmusambulanz, die im ersten Quartal 2021 etabliert wurden, werden zunehmend und mit sehr positivem Echo genutzt.

Der **Funktionsbereich Intensivmedizin** (Leiter OA Dr. S. Elvinger, Stv. Leiter OA D. Penev, OÄ Dr. M. Lorenz, OA Dr. Faul) gewährleistet die internistisch-intensivmedizinische Versorgung der Stadt und der Region, die auf die volle Funktionsfähigkeit unserer Intensivstationen angewiesen sind. Dies wurde durch die anhaltende Corona-Pandemie

eine nochmals verstärkte, extreme Herausforderung für die gesamte Intensivmedizin des Hauses und lässt sich nur durch hohe Flexibilität, Solidarität und gelegentliche Improvisation meistern. Mit dem **Herzinfarktnetzwerk Region Augsburg HERA** ist das Universitätsklinikum Augsburg unverändert der zweitgrößte interventionelle Myokardinfarkt-Akutversorger in Bayern. Die Akutversorgung von Patienten mit lebensbedrohlichen, intensivpflichtigen internistischen Krankheitsbildern konnte unter größten Anstrengungen aller Beteiligten und mit interdisziplinärer Unterstützung gewährleistet werden. Insbesondere den völlig unterbesetzten Pflegekräften sind wir zutiefst dankbar für eine überragende Leistung. Man macht sich außerhalb von Intensivstationen vielleicht keine ausreichende Vorstellung von dem übermenschlichen Einsatz des pflegerischen und ärztlichen Personals.

In der **Echokardiographie** (Leiter ab September Dr. M. Rieger) wurden rund 8.000 transthorakale und 2.400 transösophageale Untersuchungen durchgeführt. Die 3D-Echokardiographie ist eine unerlässliche Modalität, insbesondere bei interventionellen Eingriffen an Herzklappen. Durch spezielle Nachbearbeitungs-Software können nun noch genauere Auswertungen, u.a. für die Planung von strukturellen Interventionen und für wissenschaftliche Auswertungen erfolgen.

Frau Dr. M. Barac, die seit Jahrzehnten die gute Seele der Echokardiographie ist und von uns als „TEE-Queen“ auf Händen getragen wird, tritt nach dankenswerterweise mehrmaligen Verlängerungen zum 30.04.2022 in den nun wirklich wohlverdienten Ruhestand. Sie prägt als legendäre Institution in fachlich und menschlich ganz besonderer Weise die Echokardiographie in unserer Klinik und weit darüber hinaus. Ihr Fehlen ist nur schwer vorstellbar.

Der **Funktionsbereich Pneumologie** (Leiter Prof. Dr. M. Schwaiblmair, Stv. Leiter OA Prof. Dr. T. Berghaus, OA Dr. C. Faul, OÄ S. Bader) war im vergangenen Jahr besonders in die Betreuung der SARS-CoV-2-Patienten eingebunden. Schwere Lungenbeteiligungen bis hin zum akuten Lungenversagen stellten für uns eine besondere Herausforderung dar. In Kooperation mit anderen Universitätsklinikern konnten innovative Therapieansätze etabliert werden und führten so zu einer bestmöglichen Behandlung. Als sich im Verlauf der Pandemie herausstellte, dass auch nach überstandener Erkrankung anhaltende Beschwerden auftreten können, etablierten wir eine Post-COVID-Ambulanz, um die Betreuung dieser Patienten auch im Verlauf gewährleisten zu können (weitere Informationen siehe Homepage).

Trotz der Herausforderungen durch die Pandemie gelang es uns, die Behandlung aller uns zugewiesenen Patienten auf gleichbleibend hohem Niveau zu sichern. Unser Universitätsklinikum konnte als Lungenkrebszentrum rezertifiziert werden und zusätzlich auch die neu geschaffene Zertifizierung als Mesotheliom-Einheit erwerben. Dies gelang auch durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen hier am Haus und Ihnen als Kooperationspartner, hierfür ganz besonderen Dank. Neben der engen Zusammenarbeit aller Fachdisziplinen im Comprehensive Cancer Center Augsburg (CCA) hat sich das regelmäßig stattfindende interdisziplinäre Lungenboard als Diskussions- und Entscheidungsforum für schwierige pneumologische Krankheitsbilder weiter etabliert. Dies verdeutlicht auch die zunehmende Inanspruchnahme unserer pneumologischen Hochschulambulanz, in der Sie gerne Patienten mit komplexen Lungenerkrankungen vorstellen dürfen. Als Mitglied im Augsburger Zentrum für seltene Erkrankungen (AZeSE) konnte z. B. eine überregionale Transition der erwachsenen Mukoviszidose-Patienten umgesetzt werden.

Auch in Zukunft setzen wir alles daran, die Versorgung der uns anvertrauten Patienten auf höchstem medizinischen Niveau in enger Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und niedergelassenen Kollegen zu gewährleisten.

Im **Funktionsbereich Endokrinologie und Stoffwechsel** (Leiter OA PD Dr. T. Pusl) werden Patienten mit endokrinologischen Erkrankungen auf der Höhe des wissenschaftlichen Entwicklungsstands betreut. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie der therapierefraktären Hypertonie sowie komplexer Fettstoffwechselstörungen. Durch eine enge Kooperation mit anderen Fachbereichen werden modernste diagnostische Verfahren genutzt und eine individuell optimierte interdisziplinäre Therapie angestrebt. Der Funktionsbereich Endokrinologie und Stoffwechsel ist auch Teil des AUGSBURGER ZENTRUM FÜR SELTENE

ERKRANKUNGEN (AZESE). Im Rahmen einer Hochschulambulanz können Patienten mit endokrinologischen Erkrankungen in quantitativ begrenztem Umfang ambulant behandelt werden.

Herzchirurgie:

Den **Lehrstuhl für Herzchirurgie** und die **Leitung der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie** am UK Augsburg hat am 01.01.2021 Herr Prof. Dr. E. Girdauskas übernommen. Er hat mit seinem Team zügig innovative Operationstechniken etabliert, wie minimalinvasive Mitralklappenrekonstruktion (MIC-MKR), Aortenklappenrekonstruktion (v.a. bei insuffizienter bikuspidaler Klappe) oder Aortenklappenersatz über Mini-Sternotomie (MIC-AKR), oder auch komplett arterielle Bypasschirurgie. Das interdisziplinäre TAVI-Programm profitiert enorm von dem Zugewinn der hohen Expertise von Herrn Ltd. OA Prof. Dr. T. Owais. Alle Verfahren einer modernen Herzchirurgie werden auf höchstem Niveau angeboten. Tägliche gemeinsame, interdisziplinäre Besprechungen dienen der Diskussion der jeweils bestmöglichen Therapieentscheidung für die uns gemeinsam anvertrauten Patienten und sind Ausdruck eines gelebten Herzteam-Gedankens.

Wir sind dankbar und freuen uns sehr, Herrn Prof. Girdauskas als einen der führenden deutschen Herzchirurgen in unserer Mitte zu haben.

Universitätsmedizin:

Die **Universitätsmedizin Augsburg** hat mit ihrem **Modellstudiengang** ihr drittes sehr erfolgreiches Lehr-Jahr hinter sich. Aktuell geht das fünfte Semester zu Ende und ein neues Erstsemester mit erneut 84 Studierenden hat im Oktober 2021 begonnen, nun das dritte Mal. Das fünfte Semester wurde als erstes klinisches Semester aufwendig und anspruchsvoll konzipiert unter dem Oberthema „Pathomechanismen“. In unterschiedlichen Modulen und vielfältigen Lehrformaten wurden gemeinsam Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten erarbeitet. Erfreulicherweise konnten die Unterrichtseinheiten überwiegend in Präsenz stattfinden.

Viele weitere **Lehrstuhlberufungen** in der theoretischen und in der klinischen Medizin sind erfolgreich abgeschlossen. Die Entwicklung der Gebäude der theoretischen Medizin und der Forschungsschwerpunkte geht weiter voran, aus der letztjährigen Baugrube wachsen inzwischen beeindruckende „Forschungstürme“ heran. Alles ist im Wachsen und Sich-Entwickeln.

Strukturell ist eine **ambulante Hochschulmedizin** im Sinne einer Poliklinik verfügbar. Wir gestalten dies unverändert mit größtem Augenmaß, quantitativ eng begrenzt und entsprechend Ihren Bedürfnissen. Die Hochschulambulanz wird auch weiterhin selektiv, ergänzend komplementär und nicht konkurrierend betrieben.

Publikationen, Auszeichnungen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Klinik konnten als Erstautoren oder Co-Autoren in 2021 insgesamt 18 Manuskripte zu kardiologischen, pneumologischen und endokrinologischen Themen publizieren bzw. waren daran beteiligt. Näheres s. Publikationsliste auf unserer Homepage.

Die Klinik wurde erneut auch in 2021 in der deutschlandweiten Focus-Liste als Top-Klinik ausgezeichnet, der Klinikleiter als Top-Mediziner.

Personelles:

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet durch vielfältige **personelle Entwicklungen**.

Mit Herrn OA Dr. D. Reek (zuvor St. Petrus-Gemeinschaftskrankenhaus Bonn) konnten wir ab Januar die Position des stv. Leiters des Funktionsbereiches Elektrophysiologie besetzen, ab Februar komplettierte Frau OÄ Dr. H. El Bouchikhi (zuvor Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Regensburg) das elektrophysiologische Oberarzt-Team. Beide bereichern unsere Elektrophysiologie unter der Leitung von Herrn OA Dr. M. Deiß außerordentlich und sind Garanten einer anspruchsvollen Weiterentwicklung.

Herr OA Dr. S. Pyxaras wechselte zum Januar vom Klinikum Landshut-Achdorf zu uns in die Position des Leiters des Funktionsbereiches Interventionelle Kardiologie. Leider verließ er uns zum September bereits wieder, um eine

Position als Leitender Oberarzt einer großen kardiologischen Klinik anzutreten. Herr OA Dr. B. Wein, der bisherige stv. Funktionsbereichsleiter, hat nun zum September 2021 die Leitung der Interventionellen Kardiologie übernommen und erfüllt diese verantwortungsvolle Aufgabe mit größtem Engagement und höchster Kompetenz.

Frau Dr. M. Lorenz und Frau S. Bader wurden aufgrund ihrer hohen Expertise und ihres langjährigen Engagements zu Oberärztinnen ernannt. Frau Dr. Lorenz ist schwerpunktmäßig in unserem Funktionsbereich Internistische Intensivmedizin tätig, Frau S. Bader im Funktionsbereich Pneumologie und in den Spezialambulanzen Mukoviszidose und Long-Covid.

Zusätzlich hatten wir die Möglichkeit, weitere acht Kolleginnen und Kollegen als Berufsanfänger zur Weiterbildung Innere Medizin und/oder Kardiologie zu gewinnen, eine menschlich und fachlich wertvolle Bereicherung unseres Teams.

Gegen Ende des Jahres verließ uns Herr OA Dr. S. Schneider, um sich in Augsburg als Kardiologe niederzulassen. Er hat lange Jahre in ganz ausgezeichneter Weise an unserer Klinik gearbeitet. Mit Herrn Dr. Malleier und Herrn Dr. Schön verließen uns aus privaten Gründen zwei „gestandene“ Internisten in WB zum Kardiologen. Beide haben erfreulicherweise an ihren neuen „Zielorten“ ausgezeichnete neue Stellen gefunden. Frau Konrad, Frau Dr. Nied, Herr Dr. Altay, Herr Schröder-Doms und Frau Dettling haben sich deutschlandweit neu orientiert, um ihre WB andernorts zu komplettieren. Sie alle hinterlassen bei uns eine klaffende Lücke und werden vermisst.

Darüber hinaus hatten wir die Freude, 12 engagierte Rotandinnen und Rotanden aus anderen Internistischen Kliniken im Rahmen des Weiterbildungs-Curriculums in unserer Mitte zu haben. Sie alle haben eine exzellente Arbeit geleistet.

Persönliche Integrität, Empathie, erfrischender Humor und fachliche Perfektion: diese Eigenschaften der genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das verbindende Element, das es uns so schwer macht, sie ihrer Wege ziehen lassen zu müssen. Unser tiefempfundener Dank und unsere guten Wünsche begleiten sie dauerhaft.

Vier Kollegen legten bei der BLÄK erfolgreich ihre Facharztprüfung Innere Medizin (2) bzw. ihre Prüfung in Kardiologie (1) oder Intensivmedizin (1) ab.

Auch die Fruchtbarkeit der Klinik hält an, es sind in 2021 erneut mehrere Schwangerschaften und Geburten in den Familien von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vermelden.

Für die ausgezeichnete Arbeitsleistung, die unglaubliche Belastbarkeit, die Solidarität, das hohe Verantwortungsbewusstsein und den unverbrüchlichen Teamgeist trotz völlig neuer, unberechenbarer Herausforderungen in diesen bizarren Pandemiezeiten gilt allen Mitarbeiter/Innen im ärztlichen Dienst und Pflegedienst gleichermaßen erneut und von Herzen meine tiefe Dankbarkeit.

In eigener Sache:

Zum 31.03.2022 werde ich nach 21 Jahren und 4 Monaten Tätigkeit am Klinikum / Universitätsklinikum Augsburg und 41 Berufsjahren insgesamt in den Ruhestand treten. Ich blicke dankbar und zufrieden auf diese lange Zeit zurück, die ich die Ehre und Aufgabe hatte, die I. Medizinische Klinik verantwortlich leiten zu dürfen. Wesentlich für eine erfolgreiche, sinnvolle und angemessene Versorgung uns anvertrauter erkrankter Menschen ist jedoch natürlich kein Einzelner, sondern das gesamte ärztliche, pflegerische und administrative Team unserer Klinik, die vertrauensvolle Kooperation mit den anderen Kliniken des Hauses, und insbesondere mit Ihnen allen als langjährige hochgeschätzte Partner in Praxen oder Krankenhäusern. **Ihnen allen gilt mein aufrichtiger und tiefempfundener Dank.** Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und hoffe auf Kontakte und Kommunikation auch in der Zukunft.

Die Klinik wird in ganz ausgezeichnete Hände kommen und dann erstmals als Universitätsklinik mit W3-Lehrstuhl Kardiologie vollumfänglich Teil der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg sein. Dies ist zusammen mit der Universitätsklinik für Herz- und Thoraxchirurgie unter der exzellenten Leitung von Herrn Prof. Dr. E. Girdauskas eine

anspruchsvolle und wunderbare Zukunftsperspektive für die klinische Medizin, Forschung und Lehre in der Herzmedizin sowie gleichermaßen in der Pneumologie, Intensivmedizin und Endokrinologie.

Einer der Garanten für das optimale Gelingen dieser Aufgabe ist die geplante Schaffung eines **Departments Herz-Gefäße-Lunge-Stoffwechsel**, in dem die I. Medizinische Klinik mit ihren Schwerpunkten Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin und Endokrinologie/Stoffwechsel, die Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, sowie die Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie zusammengeführt werden. Erste Schritte in diese Richtung sind bereits getan. Ein guter und richtiger Weg!

Fortbildungen:

Auch im Jahr **2022** möchten wir anregende **Fortbildungsveranstaltungen** anbieten. Dies ist allerdings corona-bedingt bislang nicht exakt planbar. Vorsorglich haben wir folgende Präsenz-Veranstaltungen geplant, über deren reale Durchführung Sie natürlich getrennt per Einladung und über unsere Homepage informiert werden:

Mittwoch, 09.02., 17:00 Uhr	„Fall-Stricke“	Augustanasaal
Mittwoch, 11.05., 17:00 Uhr	Studien in der Herzmedizin	Augustanasaal
Ende Juni / Anfang Juli	Herz-Forum	genauer Termin und Ort noch offen
Mittwoch, 20.07., 17.00 Uhr	Endokrinologie-Symposium	Augustanasaal
Mittwoch, 12.10., 17.00 Uhr	Leitlinien Herzmedizin	Augustanasaal
November (Termin noch offen)	Intensiv-Symposium	Großer Hörsaal, UK Augsburg

Bitte nehmen Sie auch das Veranstaltungsangebot der **Medizinischen Gesellschaft Augsburg (MGA)** wahr, die einmal im Monat mittwochs abends um 20 Uhr ein interessantes medizinisches Thema von kompetenten Referenten darstellen lässt. Bitte auch hier die corona-bedingten Restriktionen beachten.

Informationen und Kontakte:

Für die wichtigsten **Kontaktmöglichkeiten** sowie nähere Informationen über **Leistungsspektrum und –umfang** besuchen Sie bitte unsere **Homepage**: www.uk-augsburg.de – Kliniken und Institute - I. Medizinische Klinik.
Gerne erhalten wir von Ihnen Anregungen, Kritik und Rückkopplung. Wir freuen uns auf ein gemeinsames, aktives Jahr mit Ihnen und grüßen Sie herzlich



Prof. Dr. W. von Scheidt
und Mitarbeiter